Beschlussauszug
aus der
8. Sitzung der Gemeindevertretung Ückeritz
vom 27.03.2025

Top 9 Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines Neugeborenen-Begrüßungsgeldes in der Gemeinde Ostseebad Ückeritz

Der Bürgermeister erklärt, dass das Thema bereits mehrfach im Sozialausschuss beraten worden sei. Eine konkrete Summe wurde bisher aber noch nicht festgelegt.
Frau Ehrhardt und Frau Räsch sprechen sich für einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € pro Neugeborenen aus.

Herr Wöllner stellt zur Debatte, ob diese Vorgehensweise die richtige Variante sei, um Familien an den Ort zu binden. Es gäbe genügend soziale Hilfen, die der Staat anbiete. Man könne stattdessen sozialen Wohnungsbau oder Grundstücke für junge Familien ausweisen.

Auch der Bürgermeister sehe es so, dass dadurch nicht mehr Kinder im Ort geboren werden würden. Aber hiermit können Eltern, die Geld verdienen, auch finanziell unterstützt werden, um Ausgaben abzupuffern. Denn nicht jedem Elternteil stehen auch soziale Leistungen zu, wenn man in Lohn und Brot stehe. Er schlägt eine Unterstützung in Höhe von 250,00 € vor.

Es folgt eine Diskussion.
Der Bürgermeister lässt als erstes darüber abstimmen, ob generell ein Begrüßungsgeld eingeführt werden solle. Dieses wird mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung befürwortet.

Weiter lässt er über die Höhe des Begrüßungsgeldes abstimmen.
1. 500,00 € = 5 x Ja-Stimmen
2. 250,00 € = 4 x Ja, 1 Enthaltung

Folglich wird die Bezuschussung in Höhe von 500,00 € befürwortet.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Ückeritz beschließt die Einführung eines Neugeborenen-Begrüßungsgeldes in Höhe von 500,00 € ab dem 01.01.2026.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	8	1	1

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.